



„Werkstatt Ernährung“

Erlebnis- und handlungsorientierte Bausteine
rund ums Essen und Trinken
für Schüler in Hessen

Die „Werkstatt Ernährung“ stellt sich vor



Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6

Kooperationspartner

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Hessisches Kultusministerium
- Hessisches Sozialministerium
- Landfrauenverband Hessen e.V.
- Sektion Hessen – Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
- Verbraucher-Zentrale Hessen e.V.
- und zahlreiche weitere hessische Institutionen des Ernährungs- und Gesundheitsbereichs



Einbindung in das Programm „Schule & Gesundheit“ des Hessischen Kultusministeriums



Die „**Werkstatt Ernährung**“



ist ein **Baustein** für Schulen

zum Erreichen des **Teilzertifikats „Ernährung“**

im Rahmen des Programms „Schule & Gesundheit“

des Hessischen Kultusministeriums.

Hintergrund

- Stetige Zunahme ernährungsbedingter Krankheiten
- Trend zu Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen

Einige Ursachen für diese Trends sind:

Fehlendes Wissen...

- über vollwertige Ernährung,
- über die Vielfalt und den Geschmack frischer Lebensmittel,
- ihre Herkunft und Erzeugung sowie
- den Umgang mit und die Zubereitung von frischen Lebensmitteln
- sowie zu wenig Bewegung.

Lernziele

Die Schüler/innen sollen

- die Grundlagen einer gesunden Ernährungsweise kennen lernen und dazu angeregt werden, das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren und ggf. zu ändern,
- eine kritische Haltung beim Lebensmitteleinkauf entwickeln,
- praktische Fertigkeiten im Rahmen der Nahrungszubereitung erwerben,
- den Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit erkennen,
- lernen, im Team zu kooperieren und für die gemeinsame Arbeit Verantwortung zu übernehmen.
- Generell: Lernziele aus REVIS

Die „Werkstatt Ernährung“ in der Schule

Pilotphase

➤ Beginn:

ab dem 2. Schulhalbjahr 2003/2004

➤ Durchführung:

an 5 Schulen in Hessen

➤ Bisher erreicht:

bis zum 2. Schulhalbjahr 2005/2006 wurden mehr als 400 Schüler mit ca. je 16 Einheiten pro Halbjahr erreicht

Ausweitung

➤ auf 14 Schulen in 12 Landkreisen in Hessen

ab dem Schulhalbjahr 2006/2007

Die „Werkstatt Ernährung“ in der Schule

- Handlungs- und erlebnisorientierte Einheiten rund ums Essen und Trinken unter Beachtung des Aspekts „Bewegung“
- Freiwilliges Angebot für die Klassen 5 und 6
- Im Rahmen des Nachmittagsangebots an Schulen
- Wöchentlich 2-3 Unterrichtsstunden über ein Schulhalbjahr hinweg
- Pro Schulhalbjahr 16-20 Einheiten
- Ernährungsfachfrauen des Landfrauenverbands führen die Einheiten durch
- Basis der Einheiten: das Handbuch „Werkstatt Ernährung“

Qualitätssicherung

- Qualitätsstandards bei der Auswahl der Honorarkräfte
- Schulung der Honorarkräfte (Basis- und Aufbauschulung sowie Supervisionstreffen)
- Organisationsstelle im HMULV zur Betreuung des Projekts und Unterstützung der Ernährungsfachkräfte in den Schulen
- Abgabe von Themenplanungen und wöchentlichen Stundenplanungen inkl. Kurzbericht
- Evaluation der Pilotphase
- Wissenschaftliche Evaluation ab Schulhalbjahr 2006/2007
- Pädagogische und didaktische Überarbeitung des Handbuchs 2006/2007

Finanzierung

- Primär durch das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Eine Honorarkräfte-schulung sowie die Durchführung der „Werkstatt Ernährung“ an einer Schule wurde bzw. wird finanziert durch den Landfrauenverband Hessen e.V.
- Ab dem Schulhalbjahr 2006/2007 finanziert die Techniker Krankenkasse die Durchführung der „Werkstatt Ernährung“ an einer Schule

Ausblick

- **Ziel** ist eine Ausweitung des Projekts auf ganz Hessen
- Mittelfristig:
 - Teilfinanzierung durch das HMULV, Sponsoren, Schulen
- Langfristig:
 - Finanzierung durch Schulen (Eigenverantwortlichkeit)
 - sowie durch Sponsoren
- Fortbildung von Lehrern zur „Werkstatt Ernährung“
- Überarbeitung des Handbuchs zum Einsetzen als Unterrichtsmaterial